

AUSSTELLUNG «MIN NOCHBUUR, DR KÜNSCHTLER»

Nabelschau im Unterland

Begonnen hat es mit einem Gedanken, mit einem losen Satz. Auf einer Autofahrt von Zürich Richtung Heimat, in den letzten Oktobertagen. Aber was kann man aus «Min Nochbuur, dr Künschtler» machen?

Dieser lose Satz war zu stark, als dass er einfach verloren gehen konnte. Die Gedanken kreisten weiter und noch bevor der Rhein in das heimatliche Liechtensteiner Unterland überschritten war, wurde klar: Das gibt eine Ausstellung! Man kennt sich ja, im Land. Mir sin jo alls irgendwia Nochbuura. Aber so viele Nachbarn konnten es dann bei der Umsetzung doch nicht sein ...

Ein über eine längere Zeit leer stehendes Geschäftslokal wird für die Ausstellungsdauer zur Verfügung gestellt, mitten in Eschen, an der St. Luzi-Strasse 7. Mit schönen, grossen Wänden, die nun vom 1. bis 22. Dezember bespielt werden. Von Nachbarn, von Unterländer Nachbarn, von Unterländer Künstlerinnen und Künstlern. Und die angefragten Kunstschaffenden konnten sich spontan für die Idee von Elmar Gangl, dem umtriebigen Kulturvermittler aus Eschen, begeistern.

«Min Nochbuur isch o drbei»

Die persönliche Auswahl des Ausstellungsmachers präsentiert nun aktuelle Arbeiten und auch Rückblicke in das Schaffen von acht Künstlerinnen und Künstlern, die sich seit vielen Jahren in der hiesigen Kunst-

szene – und auch weit darüber hinaus – einen Namen geschaffen haben. Bei acht Kunstschaffenden aus den fünf Unterländer Gemeinden dürfen viele sagen, dass ihr Nachbar auch dabei ist. Dass ihr Nachbar auch ein Künstler sei. Dass sie ihn auch kennen. Aber was machen sie denn eigentlich genau, die Nachbarn, die Künstlerinnen und Künstler? Die Ausstellung «Min Nochbuur, dr Künschtler» lässt nun einen Blick auf die künstlerische Produktion aus diesen Nachbarschaften zu.

Drei Frauen, fünf Männer

Irgendwie ist es eine Ansammlung des «Who is Who» der Künstlerinnen und Künstler im Liechtensteiner Unterland. In der Ausstellung vertreten sind Arbeiten von Arno Oehri, Brigitte Hasler, Georg Malin, Gertrud Kohli, Louis Jäger, Matthias Frick, Stephan Sude und Sunhild Wollwage. Malerei und Dreidimensionales werden präsentiert und ob in Aquarell, Öl, Acryl, Druckgrafik oder Bildhauerei – die ausstellenden Kunstschaffenden müssen sich nicht mehr beweisen, ihre Biografien und Arbeiten sprechen für sich. Diese intuitiv zusammengestellte Schau zeigt eine Momentaufnahme aus den Un-

terländer Künstlerateliers. Wer die Gelegenheit nutzt, darf sich vielleicht bald an den Arbeiten auch in den eigenen Räumlichkeiten erfreuen – und das nicht nur im Unterland! (pd)

FACTBOX

Ausstellung:
«Min Nochbuur, dr Künschtler»

Arno Oehri, Brigitte Hasler, Georg Malin, Gertrud Kohli, Louis Jäger, Matthias Frick, Stephan Sude und Sunhild Wollwage.

Vernissage
Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr

Ausstellung
bis Sonntag, 22. Dezember

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr

St. Luzi-Strasse 7 in Eschen (ehemals Omni Bücher, neben der Post)

